

Damit wären die einigermaßen sicheren Fälle des Ahd. besprochen, soweit sie einheimisches Material betreffen. Ich hebe nochmals hervor, daß ich es keinesfalls für sicher halte, daß der Wandel sich in jedem einzelnen Falle in der angedeuteten Weise vollzog. Das eine aber zeigt sich schon jedenfalls hier klar, daß eine große Anzahl von durch Reimassoziation verbundenen Worten zwischen zwei Geschlechtern gemeinsam schwanken, so z. B. die auf *—al*, *—erza*, *—ôz*, *—uoch*, und das ist ein Beweis, wie man ihn sich für diese Zeit nicht besser wünschen kann.

Deutlicher werden noch manche Lehnworte dieser Zeit sprechen. Bevor ich aber zu den Lehnworten der ahd. Zeit übergehe, seien in § 3 erst die vorahd. Lehnworte besprochen.

§ 3.

Die voralthochdeutschen Lehnworte.

(Kluges etym. Wb. ⁵ S. 431—432.)

Zunächst folgen die Lehnworte, die das im Deutschen hauptsächlich Maskulina bezeichnende Suffix *—er* haben, das häufig allein den Geschlechtswandel bedingt, dann und wann aber auch noch durch Reimassoziation gestützt wird.

der behhari, behhar > mhd. *der becher* 'der Becher' < bicarium [der *sprecher, zecher*]

ebenso mhd. *der decher* < decuria neben *das decher* (nach *daz pâr, hundert* u.)

der kellâri > mhd. *der keller* < cellarium

der karkâri > mhd. *der kerkaere, kerker* < carcer, got. *karkara* (F.)

der solari, soleri > mhd. *der sölre* < solarium

der wîwâri, wiari > mhd. *der wîwaere, wîwer* > mhd. *der Weiher* < vivarium

der wîlâri > mhd. *der wîler* < mlat. *villare* [der *mîler* 'Weiler']

auch *der trihtâri* > mhd. *der trichter* < tractarius aus älterem traieitorium [der *richter*].

Gerade die vollen Formen auf *—âri*, mhd. *—aere* sind beliebte Reimworte, so daß sich die Anlehnung an die Maskulina leicht erklärt. Weiter

in Frage kommt das auch von Michels schon erwähnte Suffix *-ic*, *-ac*, *-ah*, *-uh*.

Erst mhd. *der bottech* < ahd. *diu botahha* < (a)potheca
 mhd. *der epfih*, ahd. noch *daz epfih* (*effe*, *epfe*) < apium
 ahd. *der essih* [got. *akeit* (N.)] < acetum
 ahd. *der charruh*, *karruh* > mhd. *der karrech*, *karrich* < curruca
 [ahd. *der saruh* < sarcophagus]
 mhd. *der phersich* < persicum (persica daher noch nhd. *die Pfirsich*)
 ahd. *der ratih*, *retih* > mhd. *der raetich*, *retich* < radix
 (So auch mhd. *der honec* < ahd. *daz honaz*, *der lattech* < lactuca.)

Ferner gehört hierher das ebenfalls häufig Maskulinuffix anzeigende *-il*, *-el*.

ahd. *der fennahal* > mhd. *der venchel* < foeniculum
 mhd. *der keruel* neben *diu kervel(e)* < ahd. *diu kervola*, *kervela*
 < caerifolium (χαριφόλλον)
 ahd. *der rigil* < regula (?) [*der igil* (vergl. mhd. § 6 *der sigel* neben
daz sigel < sigillum)]. (Ebenso ahd. *der strigil* > mhd. *der*
strigel < strigilis.)
 ahd. *der segal*, mhd. *der segel* neben dem wohl latent gebliebenen
 Neutrum < sagulum
 ahd. *der scamal* > mhd. *der schemel* < scannellum
 ahd. *der tigel* > mhd. *der tegel*, *tigel* < tegula f. o. *rigil*
 ahd. *der siagal* > mhd. *der ziegel* < tegula.

Zum Neutrum neigt bei längeren Worten die Endung *-in* entsprechend den deutschen Neutris auf *in*, wie z. B. *kizzin*, d. h. bei Worten mit Tonfall $\bar{\ } \cup$.

ahd. *daz kussin* < cussinus
 ahd. *daz pfulwin* > mhd. *daz pfülwe* < pulvinus (daneben ahd.
der pfulwo > nhd. *der Pfühl*).

Ein Fall kommt wohl auf Rechnung der Endung *-iz*, *-uz* wie in *hornuz*

ahd. *der kurbiz* neben *diu kürbiz* < cucurbita.

Es folgen nun die übrigen Fälle nach der von Grimm gegebenen Einteilung.

I. Maskulinum > Femininum.

ahd. *diu flasca* > mhd. *diu vlasche* < flasco (vasculum) [*diu asca*
 (mhd. auch *daz asche*), *tasca*]
 ahd. *diu fruht* > mhd. *diu vruht* < fructus [*diu fluht*, *suht*, *zuht*]

- ahd. *diu kahhala* > mhd. *diu kachel(e)* [*diu stahhala*, später durch *-el*-Suffix zu nhd. *der Stachel*, während *Kachel* sein Geschlecht behielt] < *cacabus, cacalus*
- ahd. *diu charta, karda* > mhd. *diu karte* < *carduus, cardus* unter Anlehnung an [*diu karte* < *carta, diu barta, *swarta* > mhd. *diu swarte, scharte*]
- mhd. *diu krûse* (ahd. *krûsa*) < κρωσσός? [*diu klûsa* < *clusa, vlûse* 'Flause']
- ahd. *diu lahha* > mhd. *diu lache* < *lacus* [*diu sahha*]
- ahd. *diu mûra* > mhd. *diu mûr(e)* < *murus* [mhd. *diu trûre*]
- ahd. *diu pfussa, pfussi* > mhd. *diu pfütze* < *puteus* [ahd. *diu gruzzi* > mhd. *diu grütze* und *diu mütze* < *armutia, almutia*]
- nhd. *die Strippe* < *stroppus* (mhd. *diu strüpf(e)*, daneben aber durch schweiz. *štruppe* ein mhd. *diu struppe* [*suppe*] resp. *strippe* [*krippa, sippa*] zu erschließen).

II. Femininum > Neutrum.

- ahd. *das almuosan* > mhd. *das almuosen* < ἐλεημοσύνη, wohl volkstümliche Verquickung mit *das muos* (*muosan*) [mhd. *der buosen* lautet ahd. noch *der buosem*]
- ahd. *das fiebar* > mhd. *das fieber* < *febris*. Hier darf man vielleicht ein ursprüngliches *das febar* wie *tegal* < *tegula* vorsetzen, das sich an [*das zebär* 'Opfertier'] anlehnen würde.
- ahd. *das pch, beh* < *pix* [ahd. *das bleh*].

III. Neutrum > Maskulinum.

- ahd. *der most* > mhd. *der most* < *mustum* [*der vrost, rost* neben *diu kost*, das aber auch als *der kost(e)* : *der pfoste* vorkommt]
- mhd. *der pfaht* neben *diu pfaht(e)* (dies s. VI), wohl Einfluß von mlat. *pactus* neben *pactum* oder Einfluß von *der zins*?
- ahd. mhd. *der pfil* < *pilum* [*der gîl, kîl*]
- ahd. mhd. *der soum* 'Saumtier, Last des Saumtiers' < *sagma* [*der soum* 'Einfassungsrand', *der boum, troum*]
- mhd. *der schrîn* neben *das schrîn* < ahd. *das scrîni* < *scrinium* [*der lîn, schîn*] s. a. *wîn*
- ahd. mhd. *der wîn* < *vinum*

Schon oben (§ 2) miterwähnt
 ahd. *der wal* neben *daz wal* < vallum.
 ahd. *der sol* < telonium : --?

IV. Maskulinum > Neutrum.

ahd. *das lorberi* neben *diu lorberi* entsprechend *daz beri* 'Beere' < laurus
 mhd. *das mül* neben ahd. *der mül* < mulus nach mhd. *daz mül*, daß aber *diu müle* < ahd. *diu müla* neben sich hat. Eher ist wohl an Einfluß des häufigen *daz mül-tier* zu denken, so daß umgekehrt ahd. *diu müla* in Anlehnung an dieses > *daz mül* wurde.
 ahd. *das pfert* < älterem *pferit* < paraveredus [ahd. *daz werit* 'Werder', später auch *daz swert*]

V. Femininum > Maskulinum.

ahd. *der kalk, kalch* > mhd. *der kalk* < calx [der skalk]
 ahd. mhd. *der kopf, kupf* < cuppa [der knopf, kropf, zopf, mhd. *der schopf*]
 ahd. *der pfost* > mhd. *der pfost(e)* < postis [der vrost, rost].

VI. Neutrum > Femininum.

ahd. *diu mül* < mulus f. IV entsprechend *diu mül(e)* < ahd. *diu müla*
 ahd. *diu paht(e)* neben *der pfaht* < ahd. *der pfaht* < pactum, pactus f. III [diu maht, naht, tracht; diu ahte, slahte, wahte]
 ahd. *diu pfalinsa* > mhd. *diu pfalze* < palantium. Hier könnte man an Einfluß von *diu minza* < mentha für das ahd. und an *diu walze* für das mhd. denken. Andererseits genügt aber wohl die doppelte Begriffsverwandtschaft mit *diu burg* und *diu marka*.

Bewahrt haben ihr ursprüngliches Geschlecht

A. Die Maskulina:

ahd. *der arsat* > mhd. *der arzet* < ἀρχιατρός
 ahd. *der bischop* < ἐπίσκοπος
 ahd. *der drahho* > mhd. *der drache* < draco

- ahd. mhd. *der engel* < angelus
 ahd. *der esil* > mhd. *der esel* < asinus [—*el*-Suffix]
 ahd. *der flocko* > mhd. *der vlocke* < floccus [erst nhd. *ſ.* (§ 7)]
 ahd. mhd. *der kaiser* < caesar
 ahd. mhd. *der kampf* < campus [der *dampf*]
 ahd. *der kâsi* > mhd. *der kaese* < caseus
 ahd. *der kessil* > mhd. *der kezzel* < catinus [—*el*-Suffix]
 ahd. mhd. *der koch* < coquus
 ahd. *der kôl(i)*, mhd. *der kôl* < caulis (M.)
 ahd. *der kubil* > mhd. *der kübel* < cupellus [—*el*-Suffix]
 ahd. *der kunil* > mhd. *der kûmel* < cuminus [—*el*-Suffix]
 ahd. mhd. *der lewe* < leo
 ahd. mhd. *der meier* < major
 ahd. mhd. *der meister* < magister
 ahd. *der pfaffo* > mhd. *der pfaffe* < papa
 ahd. mhd. *der pfâl* < palus [der *strâl*]
 ahd. *der pfâwo* > mhd. *der pfâwe* < pavo
 ahd. *der pfeffar* > mhd. *der pfeffer* < piper [—*er*-Suffix]
 ahd. *der pfilâri* > mhd. *der pfîlaere* < pilarius [—*er*-Suffix]
 ahd. *der pferrich* > mhd. *der pferrech* < pariscus [—*ich*-Suffix]
 ahd. *der pfistur* > mhd. *der pfister* < pistor
 ahd. *der riemo* > mhd. *der rieme* 'Steuerruder' [der *riemo* 'Riemen']
 ahd. *der bulis* > mhd. *der bülez* < boletus [—*iz*-Suffix]
 ahd. mhd. *der sac* < saccus
 ahd. *der salmo*, mhd. *der salme* < salmo
 ahd. *der saruh*, mhd. *der sarc* < sarcophagus [—*uh*-Suffix]
 ahd. *der sciluf* (oder *daz sciluf?*), nhd. das Schilf < scirpus (scilpus).
 Das Neutrum erklärt sich wohl durch ahd. *daz riot*, *daz rôr*.
 ahd. mhd. *der smirl* < ital. smerlo (M.)
 ahd. mhd. *der schurs* < vglat. *excurtus*, daneben *diu Schürse* =
 Würze : Wurz
 ahd. mhd. *der soc* < soccus [der *loc*, *stoc*] (erst nhd. *ſ.* i. § 7)
 ahd. mhd. *der strûs* < struthio [der *strûz* 'Kampff']
 ahd. *der tiuwal*, *tiuval* > mhd. *der tiuvel* < diabolus
 ahd. mhd. *der tisch* < discus [der *visch*]
 ahd. *der wînzuril* > mhd. *der wînzûrl* 'Winzer' < vinitor [—*il*-Suffix]
 ahd. *der zeltari* > mhd. *der zelter* < tolutarius [—*er*-Suffix]
 ahd. *der zolnâri* > mhd. *der zolnaere*, *zolner* < tolonarius
 [—*er*-Suffix].

Zwischen Maskulinum und Femininum schwanken, entsprechend dem Lateinischen

ahd. *der karro* : *diu karra* > mhd. *der karre* : *diu karre* >
mhd. *der Karren* : *die Karre* < *carrus, carra* [*diu darre*].

B. Feminina:

- ahd. *diu arahha* > mhd. *diu arche* < roman. *arca*
 ahd. *diu facchala* > mhd. *diu vackel(e)* < *facula*
 ahd. *diu figa* > mhd. *diu vige* < *ficus* (F.), ital. prov. *figa*
 ahd. *diu fidula* > mhd. *diu videl(e)* < *vitula*
 mhd. *diu galle* 'geschwulstartige Stelle' < *galla* [*diu galla* 'Galle'].
 ahd. *diu glocka* > mhd. *diu glocke* < *clocca*
 ahd. *diu kamara* > mhd. *diu kamer(e)* < *camera*
 ahd. *diu kersa* (s. auch § 2) > mhd. *diu kerze* < *carta*
 ahd. *diu kihhura* > mhd. *diu kicher* < *cicera*
 ahd. *diu kiricha* > mhd. *diu kirche* < *κυριακή*
 ahd. *diu kirsā* > mhd. *diu kirse* < *ceresia*
 ahd. *diu kista* > mhd. *diu kiste* < *cista*
 ahd. *diu kuchina* > mhd. *diu küchin, küche* < *coquina*
 ahd. *diu kuofa* > mhd. *diu kuofe* < *cupa*
 ahd. *diu larihha* > mhd. *diu larche, lerche* < *larix*
 ahd. *diu mila* > mhd. *diu mīle* < *milia*
 ahd. mhd. *diu minse* < *mentha*
 ahd. *diu muli(n)* > mhd. *diu mül(e)* < *molina*
 ahd. *diu munissa* > mhd. *diu münze* < *moneta*
 ahd. *diu pfifa* > mhd. *diu pfise* < *pipa*
 ahd. *diu pflansa* > mhd. *diu pflanze* < *planta*
 mhd. *diu pflūme* < *prunum* resp. *pruna* (franz. la *prune*)
 ahd. *diu chutina* > mhd. *diu quiten* 'die Quitte' [*Bitte, Mitte, Sitte*] < *cotonea*
 ahd. *diu scintala* > mhd. *diu schindel* < *scindula*
 ahd. *diu scussila* > mhd. *diu schüzzel* < *scutella*
 ahd. *diu sihhila* > mhd. *diu sichel* < *secula*
 ahd. *diu sola* > mhd. *diu sol(e)* < *solea*
 ahd. *diu wiccha* > mhd. *diu wicke* < *vicia*
 ahd. *diu ziahha* > mhd. *diu zieche* < *theca*.

C. Neutra:

ahd. *das kupfar* > mhd. *das kupfer* < cuprum
 ahd. mhd. *das pfunt* < indeflinablem pondo (aber außerdem auch wohl
 Einfluß von pondus).

Nicht näher behandelt sind, da ihre Herkunft zweifelhaft oder im
 Geschlecht bei ihnen alle germanischen Dialekte übereinstimmen:

*Affe, Amt, Apfel, Erbse, Gabel, Hanf, Hopfen, Humpe(n), Katze,
 Pfad, Reich, das saf* (> nhd. *der Saft nach der Schaff*), *Sattel,
 Schiff, Senf, Silber, Stube, Zelt.*

§ 4.

Die althochdeutschen Lehnworte.

Zunächst wieder das Suffix *-er* (*-ari*):

ahd. *der altâri, alteri* > mhd. *der altaere, altar, alter* [*der halter,
 vî-valter*] < altare

ahd. *der anchar* < ancora [*der kanker*]

mhd. *der buter* neben *diu buter* (ahd. *diu butera*) < botyrum. Das
 Fem. ist niederdeutschen resp. mitteldeutschen Ursprungs,
 cf. *Mutter* (*ô, u* > *o* oder *uo* > *u*)

nhd. *der Koller* neben mhd. *das kollier* [*das tier*], *koller* < collarium

mhd. *der münster* neben *das münster* < monasterium

ahd. *der citawar, der zitwar* < zeduarium.

Sodann das Suffix *-ic, -ig*:

ahd. *der attah* > mhd. *der attech* < acte (*ἀκτῆ, ἀκτέα*)

ahd. *der kelich* > mhd. *der kelch* < calix [*der elaho, elch*]

ahd. *der lattuh* > mhd. *der lattech* < lactura f. *attech*

nhd. *der Mennig* < ahd. *das minig* > mhd. *das menig* < minium

ahd. mhd. *der, das teppih* < tapetum.

Auch das Suffix *-el* hat hier einige gute Beispiele zu verzeichnen.

ahd. mhd. *der bursel* < portulaca.

ahd. *der mantal* > mhd. *der mantel* < mantellum [*der wantal,
 auch *hantal : hantalôn?*]